# Intelligenzblatt zur Laibacher Beitung Ur. 154.

(1518 - 1)

Nr. 2669.

S. Dict

gur Ginberufung der Berlaffenfchafte Glaubiger nach dem verftorbenen herrn Johann Bagoda, Localcaplan in Luene.

an die Berlaffenfchaft bes am 8. Detober 1870 mit Teftament verftorbenen Beren Johann Zagoda, Localcaplan in Lucne, eine Forderung gu ftellen haben, aufgefordert, bei diefem Berichte gur Unmelbung und Dorthunng ihrer Anfpruche den

25. 3mli 1871,

um 9 Uhr, zu erfcbeinen ober bie dabin ihr Befuch fchriftlich zu überreichen, mis brigene benfelben an die Berlaffenichaft, wenn fie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erichopft murde, fein mei- Tagfagungen auf ben terer Unipench zustunde, ale infoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Lack, am 16. Juni 1871.

Nr. 1353.

Zweite exec. Feilviefung.

In der Executionsfache des h. Merars durch die t. t. Finangprocuratur Laibach wird die zweite Feilbietungetagfatung ber Johann Belegnit'ichen Realität in Ufic am 29. 3ulil. 3.,

Bormittage 9 Uhr, hiergerichte abgehalten. R. f. Bezirtegericht Ratichach, am 30. Juni 1871.

(1531 - 1)

Mr. 4636.

3weite erec. Feilbietung.

Bon bem f. f. Bezirtegerichte Feiftrig wird befannt gemacht, bag, nachdem gu der mit Befcheide vom 28. Upril 1871, wird biemit befannt gemacht: 3. 2982, auf den 27. v. Dl. angeord= tionefache ber t. f. Finangprocuratur Baibach gegen Johann Merenit von Smerje Rr. 8 fein Raufluftiger ericbienen ift, am 28. Juli 1871

gur zweiten geschritten werden wird.

R. t. Bezirfegericht Feiftrig, am 28ten 3uni 1871

(1500 - 1)

Rr. 10.490.

Dritte exec. Feilbietung. Bom f. f. ftabt. beleg. Begirtegericht Laibach wird im Rachhange gum bieegerichtlichen Goicte vom 13. Mary b. 3.,

3. 2169, in der Executionefache des Dr. Wurzbach gegen Maria Baland von Brundorf peto. 42 fl. 62 fr. c. s. c. betannt gemacht, baß auch zur zweiten Feilbietungetagfatung am 17. b. Dt. fein Raufluftiger erschienen ift, weshalb es bei

der auf den

19. 3uli b. 3.

anberaumten britten Tagfatung gu ber= bleiben hat.

Laibad, ben 17. Juni 1871.

(1519-1)Mr. 1937.

Grecutive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirfegerichte Burffeld

mird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen ber Maria Softar von Rleinwurzen gegen Urfula Babfar von Bavereje megen aus bem Bergleiche vom 22. Dec. 1869, 3. 8298, Schuldigen 704 fl. 35 fr. ö. 28. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung der der Legtern gehörigen, im Grundbuche rung der dem Unton Roguh gehörigen, ge- 1870, den auf 6 fl. 72 fr. adjustirten der Berrichaft Landftroß sub Urb .- Nr. 138 vortommenden Realität fammt Un= und Bugehör, im gerichtlich erhobenen Schagjungemerthe von 4003 fl. v. 28., gewilliget und jur Bornahme berfelben die Feilbietunge-Tagfatungen auf den

26. 3uli,

26. August und

26. September 1871, jedesmal Bormittags um 10 Uhr, hiergerichte mit dem Unhange bestimmt worben, daß die feilzubietende Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Chatungewerthe an den Deiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Schätzungeprotofoll, der Grundbucheertract und die Licitationebedingniffe fonnen bei diefem Berichte in den gewöhn- hintangegeben werden wird. lichen Umteftunden eingefehen werben.

R. f. Bezirtegericht Gurtfeld , am 1. April 1871.

(1520 - 1)Greentive Keilbiefung.

Bon dem f. f. Begirtegerichte Gurtfelb

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen der t. t. Fi-Bon dem t. f. Bezirfegerichte Lad nangprocuvatur von Laibach gegen Bohann werden Diejenigen, welche ale Glaubiger Benein, als grundbucherlicher, und Dathias Beuein ale fatifder Befiger von Groß: mrafdon megen aus dem Steuerrudftands: answeise bem h. Alerar ichuldigen 223 fl. 60 fr. ö. 23. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ter Berrichaft Thurnamhart sub Retf.= Dr. 217 portom= menden Realität fammt Uns und Buges bor, im gerichtlich erhobenen Schagungswerthe von 613 fl. ö. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben die Feilbietunge-

28. 3111,

29. August und

29. September 1871, jedesmat Bormittage um 10 Uhr, hiergerichte mit dem Unhange bestimmt worben, daß die feilzubietende Realität nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Deiftbietenben

hintangegeben merde. Das Schätzungeprotofoll, ber Grund: buchsegtract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei diefem Berichte in ten gewöhnlichen Umteftunden eingefehen werben.

Upril 1871.

(1521 - 1)

91r. 2073

Greentive Feilbietung. Bon bem f. f. Begirtegerichte Gurlfeld

Es fei über das Unfuchen der f. f. Fi neten erften Realfeilbietung in ber Execu- | nangprocuratur von Laibach gegen Bofef Beifteigerung ber bem Legtern geborigen, Dubanic von Muntendorf megen aus dem im Grundbuche ber Berifchaft Geisenberg Steuerrudftandeausweife bee h. Merare schuldigen 367 fl. 451/2 fr. c. s. c. in die executive öffentliche Bersteigerung ber bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ber im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe Berrichaft Gurtfeld sub Retf. - Dr. 138 von 100 fl. D. B., gewilliget und gur vortommenden Realitat fammt Un- und Bornahme berfelben bie Feilbietunge-Lag-Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schas fagungen auf ben jungewerthe von 1174 fl. 20 fr. a. 28., gewilliget und gur Bornahme beijelben

die Feilbietunge. Tagfatungen auf den 29. Juli,

30. August und

30. September 1871, jedesmal Bormittags um 10 Uhr, biergerichte mit bem Unhange bestimmt morden, bag die feilzubietende Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungeweithe an den Meiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Schäpungsprotofoll, Der Brundbucheertract und die Licitationebedinguiffe fonnen bei diefem Gerichte in den gewöhnlichen Umtestunden eingesehen werden.

R. f Begirtegericht Gurtfeld, am 8ten April 1871.

(1515-1)

Mr. 2433.

Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. f. Bezirtegerichte Lad wird befannt gemacht:

Ge fei über Unfuchen bes Balentin richtlich auf 393 fl. 40 fr. geschätten, im Rlage- und ben anerlaufenen Executione-Grundbuche des Gutes Burgftall sub Urb .= Der. 21 vorfommenden, zu Burgftall sub De. . Dr. 32 gelegenen Drittelbube bewilliget und hiezu drei Feilbietunge-Tagfatungen, und zwar die erfte auf den

29. Juli,

bie zweite auf den 26. Auguft

und die britte auf den

30. September 1871, jedesmal Bormittage von 9 bis 12 Uhr, bei ber erften und zweiten Feilbietung hintangegeben werben. nur um oder über den Schätzungewerth,

inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Bedermann eingesehen merden. Unbote ein 10perc. Badium zu Sanden

Dr. 2055. | der Licitations Commiffion zu erlegen hat, | fo wie das Schahunge-Brotofoll und der Grundbuchs-Extract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Lad, am 6. Juni 1871.

(1514-1)

Sweite und dritte erec. Feilvietung.

Bon bem f. f. Begirfogerichte Egg wird hiemit befannt gemacht:

Ge werde die mit Bescheid vom 21ten Mary 1871, 3. 1153, in der Executions= fache des Entas Rebelf von Dlugga, Bormund der mi. Matia und Urfula Loncar von Brifernea, gegen Jofef Bormann von St. Trinitas peto. 310 fl. 81 fr. 8. 23. c. s. c. auf den 21. Juni d. 3. angeordnete eifte executive Feilbietung ber im Grundbuche Dinntendorf sub Urb.-Dir. 113 vorfommenden Realirat als abgehalten ertiait, und daß co bei ber zweiten und 8. Dai 1871. britten Teilbietungstagfatung am

21. Juli und 21. August 1. 3.

fein Berbteiben habe.

R. f. Begietegericht Egg, am 20ten Juni 1571.

(1560 - 1)Mr. 1907.

Executive Fellvietung.

Bon dem f. f. Bezirtegerichte Geifen-R. f. Bezirtogericht Gurtfelo am Sten berg wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über tas Unfuchen des herrn August Ritter von Fobransberg, Durch Der Gojovic von Laibach, gegen Derrn Ferbinand Gbl. b. Aleinmager bon Seifenberg wegen aus dem Bergleiche vom 20. September 1870 ichuldigen 3750 fl. ö. 2B. c. s. e. in die executive öffentliche sub Tom. VIII, Fol. 10 porfommenden, ju Seifenberg unter dem Schlogberge gelegenen Wiefe, Dominical Lenten genannt,

26. Juli,

26. August und

25. Geptember 1871, jebeemal Bormittage um 10 Uhr, in die= fer Gerichtetanglei mit bem Unhange beflimmt worden, daß die feilgubietende Realitat nur bei der letten Teilbietung auch unter dem Schätzungewerthe an den Deift-

bietenben hintangegeben merbe. Das Schätzungsprotofoll, der Grundbucheertract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei diefem Berichte in ben gewöhn-

ichen Umtoftunden eingesehen werden. R. f. Bezirtegericht Seifenberg, am 4. Juli 1871.

Executive Feilbietung.

Bon bem f. t. ftabt. beleg. Begirtegerichte Laibach wird hiemit befannt gemacht:

Es werde über Unfuchen des Dlafarius Maggi von Podgrad gur Ginbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 5. October 1870, 3. 17.964, per 52 fl. Es fei über Ansuchen bes Batentin nebft ben 6% Binfen feit dem Rlagezu- brei executiven Feilbietungs, Tagfatungen Sebej von Lad die executive Berfleige- ftellungstage, b. i. feit 13. September auf ben toften die exec. Feilbietung ber bem Frang Cedar von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 995 fl. gefchätten, im Grundbuche ad Thurn sub Reif. Mr. 263 vorfommenden Realitat in Laafe bewilliget und hiezu die Feilbietungstermine auf den

29. Juli, 30. August und

30. September 1871,

Bormittags 9 Uhr, hiergerichts mit bem Befate angeordnet, daß die Realitat nur in der Gerichtetanglei mit dem Unhange bei ber britten Feilbietung auch unter bem angeordnet worden, daß die Bfandrealitat Schatungemerthe an ben Deiftbietenden

Der Grundbuchsertract, das Gdagbei ber dritten aber auch unter bemfelben zungsprotofoll und bie Licitationebeding niffe fonnen in ber biefigen Regiftratur Die Licitations-Bedingniffe, wornach zu den gewöhnlichen Amtoftunden von lichen Amtoftunden eingeschen werden.

Laibach, am 26. Mai 1871.

(1551 - 3)Mr. 2759. Dritte erec. Feilbietung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Tichernembl wird befannt gemacht, daß über Unfuchen des Executioneführere Undreas Rothel von Reufrifach bie mit Befcheid vom 28. 3anner 1871, 3. 532, bewilligten und auf ben 10. Dai and 14. Juni 1. 3. angeordneten erfte und zweite Feilbietung ber im Grundbuche ad Bertichaft Seifer berg sub Tom. XV Fol. 7 portommen ben, gerichtlich auf 120 fl. bewertheten Bergrealität bee Jobann Zimerman von Rutichetendorf als abgethan mit bem Bei fate erflart murde, dog es bei ber auf ben 12. 3 uli 1. 3.,

Bor ittage 10 Uhr, in ber Gerichtefanglei anberaumten britten executiven Feilbietung mit dem vorig n Unhange fein Berblei

R. t. Bezirtogericht Tichervembl, am (1552 - 3)

Greentive Geilbietung. Bon bem f. t. Bezirtegerichte Tider-

nembl wird hiemit befannt gemacht : Es fei über bas Unfuchen bes Dathias Bellen von Doblitichberg gegen Beorg Bellen bon Daierle megen and dem Ber gleiche vom 15. December 1860, 3 4936, und Ceffion vom 13. April 1863 ichulbigen 196 fl. 8 28 c. s. c. in die igecutive öffentliche Berfteigerung ber bem Lettern gehörigen, im Grundbuche ad Berrichaft Bolland sub Tom. 28 Tol. 154 vorfommenden Realitäten, im gerichtlich eihobenen Schagungewerihe von 1650 fl. b. 23., gewilliget und gur Bornahme derfelben die drei Feilbietunge Tagfagungen

12. 3uli,

16. August und

15. September 1871, jedesmal Bormittage um 11 Uhr, in ber Berichtetanglei mit dem Unhange beftimmt worden, daß die feilgubietenden Realitäten nur bei ber letten Te Ibieinng auch unter dem Schätzungeweithe an den Mitifibie.

tenden hintangegeben werden. Das Schätzungeprototoll ber Grund. buchegrtract und die Licitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhne

lichen Umtoftunden eingesehen werben. R. f. Bezirfegericht Tichernembl, am 13. März 1871.

(1550 - 3)

Grecutive Feilbietung. Bon dem t. f. Begirlogerichte Tider

Mr. 1917.

nembl wird hiemit befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen des Beren Dr. Sterger, Machthaber des Beter Die helie, gegen Johann und Gertraud Dihelie von Maierle megen aus dem Bergleiche vom 22. December 1899, 3. 6930, fonle bigen 190 fl. 50 fr. ö. B. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Berrichaft Bolland sub Tom. 28 Fol.

132 vortommenden Realitat fammt Uns und Bugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 370 fl. ö. 28., gewilliget und zur Bornahme berfelben bie

13. Juli,

17. August und

20. September 1871, jebesmal Bormittags um 10 Uhr, im Orte

ber Realität mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter dem Schätzungewerthe an den Dleiftbie. tenden hintangegeben werbe.

Bugleich wird ben unbefannten Unbreas Loste'iden Erben von Unterbuchberg als Tabulargläubigern errinnert, daß bie für diefe bestimmte Teilbietungernbrit bent Mathias Bertin von Döblitich, ale für fie bestimmtem Curator, behandiget wo ben ift.

Das Schätungsprotofoll, ber Brunds bucheertract und die Licitationebedingniffe fonnen bei diefem Gerichte in ben gewöhne

R. f. Bezirtegericht Tidernembl, am

30. Mära 1871.

## Gin schönes möhlirtes Zimmer

ware sogleich zu beziehen. (1513-2) Näheres im Zeitungs-Comptoir.

eine Sendung 3 wir n - Handtücher; Luftschung 4 wir n - Handtücher mit Luftdruck — vorzüglich, um sich plöglich wohlthuend zu erfrischen; zugleich praktisch für Wäsche- und Zimmerparfumiren, sammt Köllnerwasser 2 fl. 20 kr.

### Niederlagen

bes Br. Liebig's Fleisch-Extrakt für Landpartiedes Br. Liedig's Fleisch-Extrakt für Landpartie-Liedhaber, Jäger, Bergsteiger zc., ', Kfd. 1 fl., ', Pfd. 1 fl. 80 fr.; der Taschen - Hänge-matten, praktisch als ungefährlichste Schaukel zum Bergnitgen und als angenehmste Lagerstätte im Zimmer und im Freien, zugleich Schutz gegen die der Gesundheit nachtheilige Feuchtigkeit des Bodens, Tragkraft 120 Pfund 3 fl. 80 fr., 360 Pfd. 6 fl. 50 fr., 800 Pfd. 12 fl. 50 fr.; des Prinzessen-Wassers von Nenard, berühmt gegen Hautausschläge und Sommerstwessen gegen Hantausichläge und Sommersprossen 2c., pr. Flacon 84 kr.; des Fleckwassers von Brönner in Frankfurt, 1 Fläschden 20 und 45 kr.; der Patent viersacher Miederfedern; der Messing-Bierpipen und Spundnägel; der Gummi-Betteinlagen in allen Größen von 80 kr.

# ilhelmsdorfer Malzextract-

mit Rudficht auf bie Ansfpriiche von Oppolzer u. Heller,

Brof. an der Wiener Klinit, ilbrigen, besonders vor den wir= fungslofen Malzbontouns von Feger, Schmidt, Leitner, Soff zc. (ohne Malgertract).

Auf 9 Ausstellungen prämiirt.

### Gegen Suften, Beifer: feit u. Berschleimung.

Ber Carton 10 fr. Feiner in Büchsen 66 fr. und 40 fr., in Dofen 21 fr.

NB. Malzegtract ift wohlfchmedenber Erfat bes fcmer verbautichen leber= thranes nach Brof. Niemeyer in Tfibingen, nebft Skoda Dentid= lands bedententfter Lungenflinifer.

### Unerfennung.

"Rach breimonatlich er Anwendung "bes allgemein aneposannten Doff's chen "Malzextractes habe ich nicht nur "teine Befferung, sondern eine Ber"schim merung ersahren, nämlich Er-"idhwerung meiner Refpiration, und "endlich Berderbung meines Magens, ba "bieses Bier in fürzester Zeit in Gah"rung überging. Da ich schon nach "tweimonatlichem Gebrauche Ihrer "ech ten Malzertract-Fabricate mich "bedeutend gestärft fühle, ber husten bei-"nahe gänzlich verschwunden, und "meine Respiration ungemein er-"leichtert ift, fo gebe ich Ihnen dankend "bie Berficherung, baß ich biefe 3hre echten "Deilnahrungsmittel der leidenden Mensch"heit ebenso anempfehlen, wie ich
"sie vor den Soff's den warnen
"werde u. s. w."

3. Werner, in Wien

### Depote für Laibach : 30

Bei Fran Apoth. A. Eggenberger (vorm. Schenk) Kundichaftsplatz bei hern Johann Perdan mid bei Herrn Apothefer Erasmus Birschitz. — Im übrigen Krain und in Kärnten auch bei den Apothefern und Raufleuten.

Bilhelmedorfer Malgproducten-Fabrif p. Jos. Küfferle & Co. (637 - 14)(Wien.)

## Bernhard Pollak & Comp. aus Wien,

Laibach, Hauptplatz Nr. 234,

vis-à-vis der Apotheke "zur Mariahilf."

Nur noch heute Samstag

unter der Schätzung von den in WIEN im Baron Holl'schen allerhöchst a.c. Auctions Institute

versetzten aber unansgelösten Gegenständen, und zwar werden

hintangegeben :

30 ellige echte schwere unzugerichtete Hausleinwand

30	11	dto.	dto.	dto. Doppelzwirn-Leinwand
30	17	dto.	dto.	gebleichte Schlesier Leinwand
30	11	dto.	dto.	feine Rumburger Leinwand
50 u	nd	54 Ell.	dto.	feine Rumburger Weben

Auch echtfärbige Bettzeuge, Bettgradl, Tisch- und Couvert-Decken. Kaffee-. Tisch- und Handtücher,

Servietten, Sacktücher; weisser Percail, modernste Schafwoll-Umhängtücher, Schnürl-

und Piqué-Barchent :

ebenso auch feine abgesteppte Casimir-Bettdecken, echtfärbiger Cosmanoser-Percail, Battist (bordirt.)

Schafwoll-Kleiderstoffe, Reste echter Brünner Schafwoll-Hosen- und Rocksstoffe.

Gine Partie fertiger Rumburger Leinen-Basche. Herren- & Damenhemden, Unterhosen, Damenhosen & Corsets.

Einige Stücke echte französische eingewebte Long-Shawls.

Mehrere feine Oelgemälde in schönen Gold-Rahmen, von vorzüglichen Meistern, darunter: Landschaften, Archi-

tekturen, Genre- und Heiligen-Bilder, nebst verschiedenen anderen Gegenständen. Alles unter der Schätzung nur noch beute Samstag, Hauptplat Der. 234.

# Man biete dem Glücke die Hand!

im günstigen Falle als höchsten Gewinn bietet die neueste grosse Geld-Ver-

im günstigen Falle als höchsten Gewinn bietet die neueste große Geld-Verlosung, welche von der hohen Regierung genehmigt und garantirt ist.

Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist derart, dass in den folgenden 6 Verlosungen in Laufe von wenigen Monaten 23.100 Gewinne zur sicheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich Haupttreffer von eventuell M. Crt. 250.000, speciell aber 150.000, 100.000, 50.000, 40.000, 25.000, 20.000, 15.000, 12.000, 10.000, 8000, 6000, 5000, 3000, 105 mal 2000, 155 mal 1000, 205 mal 500,

Die nächste zweite Gewinnziehung dieser grossen, vom Staate garantirten Geld-verlosung ist amtlich festgestellt und findet

schon am 19. und 20. Juli 1871 statt

und kostet als Erncuerung hierzu 1 viertel Original-Los nur fl. 2 .--1 halbes " " " 4.--

1 ganzes gegen Einsendung des Betrages in österreichischen Banknoten.

Alle Aufträge werden sofort mit der grössten Sorgfalt ausgeführt, und erhält Jedermann von uns die mit dem Staatswappen versehenen Originallose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen Pläne gratis beigefügt, und nach jeder Ziehung senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolet etele verseh unter Staats-Gazantie und kann

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusendungen oder auf Verlangen der Interessenten durch unsere Verbindungen an allen grösseren Plätzen Oesterreich's veranlasst werden.

Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt, und hatten wir erst vor Kurzem wiederum unter vielen anderen bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Beweisen erlangt und unseren Interessenten selbst ausbezahlt.

Voraussichtlich kann bei einem solchen auf der solltesten Basis gegründeten Unternehmen überell auf eine sehr zuse lichte ihrene mit Bestimpulpelt gerechnet wer-

ten Unternehmen überall auf eine sehr rege Betheiligung mit Bestimmtheit gerechnet werden; man beliebe daher schon der nahen Ziehung halber alle Aufträge baldigst direct zu richten an S. Steindecker & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.

Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen, Eisenbahn-Actien und Anlehenslose. P.S. Wir danken hierdurch für das uns seither geschenkte Vertrauen, und indem wir bei Beginn der neuen Verlosung zur Betheiligung einladen, werden wir uns auch fernor-hin bestreben, durch stets prompte und reelle Bedienung die volle Zufriedenheit un-serer geehrten Interessenten zu erlangen.

(1549 - 2)

### 3weite und dritte exec. Weilbietung.

Bom f. f. Bezirtegerichte Tichernembl wird bekannt gemacht, daß zu der in der 16. Auguft 1871, Executionssache bes 3ve Mogojna von angeordneten zweiten und dritten execus vom 8. Februar 1871, 3. 818, bewilligs vorigen Anhange fein Berbleiben hat. ten und auf ben 20. Juli 1871 anges R. f. Bezirksgericht Tichernembl, ordneten erften executiven Feilbietung ber 21. Juni 1871.

Rr. 3500. | im Grundbuche ad Gut Beinig sub Gur. Dir. 75, Berg. = Dr. 31 vorfommenden Realität fammt Un= und Bugebor fein Rauflustiger erschienen ift, baber es bei der auf ben

18. 3uli und

16. August 1871, Fratrovce gegen Unna Bleinit mit Befcheibe tiven Teilbietung obiger Realitat mit dem

R. t. Bezirtegericht Tichernembl, am

Im Hause Nr. 151 St. Peters= vorstadt ist die

im erften Stod, beftehend aus 4 ichonen großen Bimmern, 1 Dachtammer, Riiche mit Sparherd, Bolglege, ju Michaeli b. 3. ju vermiethen. Das Rabere ift in ber Rupferfchmiede

ruchwarts im Sof gu erfragen.

# Pergament-

zum Obsteindünsten

per Elle 24 kr. and 30 kr. bei

(1543-2) Josef Karinger.

(1509 - 3)

Mr. 1498.

### Curatorsbestellung.

Bon bem gefertigten Begirtegerichte wird hiemit fund gemacht, baf bas f. t. Landesgericht Laibach unterm 17. Juni 1871, 3. 2772, den Leopolo Troha, provifionirten Bergarbeiter ju Boria, ale wahnfinnig erffart hat, und bag bemfelben Matthaus Troha von 3dria ale Curator beftellt worden ift.

R. f. Begirtegericht 3brio, am 26ten 3mi 1871.

(1510 - 3)

Nr. 1498.

### Guratorsbestellung.

Bon bem gefertigten Begirtegerichte wird hiemit tundgemacht, bag bae f. f. Lanbeegericht Laibach unterm 17. Juni 1871, 3. 2772, den Urban Moderjan, Sauseigenthumer und provifionirten Bergarbeiter zu Ibria, ale mahnsinnig erflart hat, und daß ihm Datthaus Dloberjan von 3bria ale Curator beftellt worben ift.

R. f. Bezirtegericht 3bria, am 26icn Juni 1871.

# Bergheer's Theater

mit Geifter: und Gefpenfterericheis nungen, erichtet bei der Sternalle. Deute, fo wie täglich Abends & Uhr Vorstellung im II. Cyflus.

Dritte Abtheilung: Sans Cache' Baubermühle, um alte Weiber jung u machen. (1571-1) gu machen.

## Pfund Cocons

einheimische Gelbspinner, vollfommen gefund, ausschließlich jur Samenerzeugung iber Same war von ber t. f. Landwirthschafts. Gesellschaft in Rrain), find gu vertaufen beim

Mich. Kuster, Lehrer in Krainburg (Krain). Morgen Conntag den 9. Juli 1871

## im Casino-Garten

des Tambour-Mojor und Hofvirtuofen Gr. t. Sobeit des Groffürften Conftantin

# Großes

### Ertra-Mufik- & Trommel-Concert

unter Mitwirfung ber Mufit-Capelle bes löbf. t. f. 79. Infanterie-Regiments unter perfonlicher Leitung ihres Capellmeifters herrn

Georg Schantl.

Das Brogramm ift gut gewählt und amii-fant. Der Tambour = Major wird die schwie-rigsten Themas, Bariationen, Märsche 2c. so= wohl mit, als auch ohne Mustbegleitung auf mehreren verschieden gestimmten Thmpani's, Trommeln und Pauken vortragen, und seine Meisterschaft als vollendeter und erster Künstler bes Contingentes ausführen.

a) Grand Jubilate Radetzky mit fammtlichen Inftrumenten und ber Dufit: Capelle.

b) Galopp Tourniére, wobei immer ein Trommelfchlägel fich in ber Luft befindet.

Bum Echluffe großes. (1572)

Schlachten - Potpourri, militärisches Tongemälde in 8 Tableaux, arrangirt von Muncs mit sämmtlichen Trommeln, Musik, Kanonade, Gewehrseuer und benzgalischen Flammen, unter Mitwirtung mehrerer Dilettanten

Bei eintretender Duntelheit Beleuch

tung des Cartens à la italienne. Berehrungswürdige! Bu biefem feltenen Kunftgenuffe erlanbe mir, ju giltigem, recht gahlereichem Besuche ergebenft einzuladen. Hochachtungevollst

Anfang 8 Uhr.

# Wohnungs:

Bolana-Morftadt Se. Mr. 72 find für nächften Dichaeli 2 fcone geräumige, mit allen Rebenlocafitaten verfebene Webnnugen ga

Das Rabere bafelbft.

Dr. 100 in der St. Beters-Borftadt ift aus freier Sand gu verfaufen.

Aufrage bei der Gigenthumerin

der den Gemufeban gu beforgen und die Auf= Bobeit des Großfürsten Confiantin Hr. Guilleaume Muncé. ficht bei der Detonomie zu führen hat, findet vom 1. August d. 3. bei der Herrschaft Schneesberg in Krain Aufnahme. (1512-3)

## Ein Sournier-Commissionsgeschätt

in Bien, welches in ausländischen Fournieren mit ben feinsten Tifchlern in Berbindung fieht, wünicht von einer leiftungsfähigen Gagemühle Commiffionslager in fleierifchen Rug-Fournie= ren gu übernehmen. Much werden ftete Bartien befferer Ruß-Fournieren gefauft. Antrage find zu richten an H. Tanber

in Bien, Mariahilf, Barnabitengaffe

## Das Haus Ur. 62 in Unterschischta,

ber Kirche vis-a-vis, zu jebem Geschäft geeignet, wird von Michaeli b. 3. an verpachtet, auch gegen anuehmbare Bedingniffe verlauft.

Das Rahere beim Gigenthumer bafelbft gu (1456 - 3)

## 2Geißer flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in Baris.

Dieser Lein, welcher ohne Geruch ist, wird fast angewendet bei Porzessan, Glas, Marmor, 198vollst

Franz Chrield.

Sotzafig & Flacon 24 Krenzer bei Wayer, Apotheter in Laibach. (1439–3)

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epılepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Neuenbur-gerstrasse 8. — Schon Hunderte vollständig geheilt. (1209-9)

### Annonce.

Im Hanse Nr. 23 ber Gradischa-Vorstadt wird echter Teran mit 80 fr., so wie seinster Propeker mit 1. fl. 20 fr. per Maß und echte Wiseller-Weine zu 40 fr. und 48 fr. ausgeschanft.

Auch sind daselbst zwei große geräumige trockene Magazine so= gleich zu vermiethen. (1458 - 3)

## 2Sohnungs=Vermiethung im Schlosse Tivoli bei Laibach.

3m Schloffe Tivoli, auf der Anhöhe der Lattermanns= allee gelegen, mit Blumengarten und schönen Anlagen um= geben, im Westen an eine schattige Waldung angränzend, kommt für Michaeli dieses Jahres die Wohnung im zweiten Stock mit 7 Zimmern, 2 Küchen, Speisekammern und Rel= lern zu vermiethen.

Sollte diese Wohnung nicht im Ganzen vermiethet wer=

den, so wird sie untertheilt und zwar:

a) Mit 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und

Für die Miethung diefer Wohnung wird die Offertver= handlung stattfinden, und es sollen die schriftlichen Offerte nach den Wohnabtheilungen bis 15. Juli d. 3. dem Magi= strate überschickt werden, damit auf Grundlage derselben verhandelt werden wird.

Stadtmagistrat Laibach, am 14. Juni 1871.

Der Bürgermeifter: Defchmann. (245 - 3)

Im Bereiche des Forstdienstes bei der Hüttenberger-Eisen werks-Gesellschaft sind nachfolgende Dienstposten zu besetzen:

2 Försterstellen mit 500 eventuell 600 fl. jährlichem Gehalt und Natural-Bezügen;

1 Forstassistentenstelle mit 500 fl. jährlichem Gehalt; 1 Forstwartstelle mit 300 fl. Gehalt und Natural-Bezügen.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre eigenhändig geschriebenen, mit den Nachweisen über Alter, Stand, bisherige Dienstleistung, und bei erstern drei Posten mit Zeugnissen über Fachstudien und rückgelegte Staatsprüfung für den selbstständigen Verwaltungsdienst, sodann über praktische Kenntnisse im Forstdienste, namentlich im Verkohlungswesen und Mercantilholz-Geschäfte; beim lezten Posten über rückgelegte Prüfung für den Forstschutzdienst, dann praktische Verwendung und Kenntniss im Verkohlungswesen, gehörig belegten Gesuche bis längstens 31. Juli 1871 bei der gefertigten Direction

Die Direction der Hüttenberger-Eisenwerks-Gesellschaft in Klagenfurt.

### Wiese & Comp., Kassenfabrikanten in Wien,



Haupt-Niederlage : Ferdinandsftraße Rr. 18, empfeblen ibre neuen verbefferten, boppelt fenerfeften, gegen Einbruch ficheren Kassen, ju nachstehenben berabgefehten feften Gabritepreifen:

mit Trefor circa 4 Etr. ft. 80 9tr. 4 mit Trefor circa 12 Etr. ft. 195

/2 " " " 5 " 95 " 5 " 14 " 14 " 240

" " " 8 " 125 " 6 " " 16 " 280

" " " 8 " 110 " 170

Berpadung und Erpedition zur Bahn ober Schiff inbegriffen. Zeichnungen franco und gratis. Die **Kasson** sind mit 2 Garnituren Schlüsseln versehen.

Das Haupt- ober Mittelichloß entweber amerikanisches Princip ober BrahmaChub. — Briefliche Aufträge aus ber Brobinz werben prompt gegen Nachnahme ober Einsendung bes Geldbetrages effectuirt von (1559–1)

Wiese & Comp., Kaffe-Fabrikaufen in Wien. Haupt-Niederlage: Leopolbstadt, Ferdinandestraße Rr. 18.

Das gefertigte Comité zeigt bem p. t. Bublicum hiermit an, bag ber Schwimmponton an der Laibach heuer wieder aufgestellt und bedeutend erweitert wurde, und die Bade-Saifon mit heutigem Tage eröffnet ift.

Die Bormittagestunden von 9 bis 11 Uhr bleiben den Damen reservirt.

Die Abonnemente Gebühr beträgt:

4 fl. für je 12 Baber

Angerdem wird auch von einem Schwimm = Meifter Unterricht ertheilt, und ift hiefur auger der Abonnements=Gebühr noch ein Betrag bon 2 fl. zu entrichten.

Abonnementstarten find in der Buchhandlung b. Rleinmagr & Bam= berg in der Sternallee zu haben. (1556-2)

Laibach, den 6. Juli 1871. 

Das Comité.

nur bester Qualität

kauft man stets am billigsten unter Garantie in

# Vinc. Woschnagg's

Nähmaschinen-Central-Depots: Laibach, Triest.

Hauptplatz 237. piazza della borsa 11. Unterricht und Preiscourants gratis.

Daselbst beste englische Spools, Nadeln etc. (1490-2)

Die erste

# AUSSTELLUN zu Pettau in Untersteiermark

Grzeugniffen ber Land: und Forftwirthschaft, ber Induftrie, Gewerbe und der Thierzucht findet

vom 21. September bis 2. October 1871 ftatt.

Der Beschickungs-Hanon für die Industrie und Gewerbe ift Gefammt-Defter-für die übrigen Rategorien aber blos die Steiermark. Die Anmelbungen für fammtliche Gegenstände werden

bis langftens 1. Anguft d. 3. erbeten. Detailirte Brogramme und Anmelbungsbogen verfendet auf Berlangen das Ausstellungs-Comité in Pettau. (1377 - 6)

Grinnerung.

In Folge Ablebens der Frau Agnes Nuschaf ersuche ich alle Jene, welche an die Verstorbene irgend eine 3ahlung zu leisten hatten, solche an die Universalerbin St. Peters Borftadt S. Mr. 100 bis Ende d. M. zu entrichten, da ich sonst deren Einbringung durch meinen Rechtsfreund veranlaffen müßte.

Laibach, am 5. Juli 1871. Sofie Ulbin.

Drud und Berlag von Ignag v. Rleinmahr & Febor Bamberg in Laibad.